

# Die Promi-Pauker

## Beitrag von „Hawkeye“ vom 15. Januar 2010 22:59

Hi,

hier ist doch wohl nicht wirklich jemand der Meinung, dass hier ein einigermaßen reales Bild von unserem Beruf gezeigt wird....

Wenn ich im Deutschunterricht Themen wie Medien und in diesem Zusammenhang Dokusoaps unterbringe, habe ich immer große Probleme, meinen Schülern zu erklären, dass das NICHT die Realität ist, wenn ich irgendwo ne Kamera reinhalte.

Und jeder, der bei Verstand ist, weiß, was unseren Beruf ausmacht und den anderen wird suggeriert, dass du entweder dumm (alternativ mit Brüsten ausgestattet), bräsig oder in deinem vorigen Beruf gescheitert sein musst, um eben auch mal Lehrer sein zu können.

Und wenn sie am Ende feststellen, dass der Beruf des Lehrers anstrengend, fordernd und unterschätzt ist...und wenn sie das im Fernsehen laut sagen...dann ist mir das auch herrlich scheißegal, denn diese Aussage aus ihren Mündern ist nichts wert.

Dass der Beruf eines Arztes ziemlich viel Verantwortung beinhaltet und man dort unter starkem Druck arbeitet und oftmals über seine persönlichen Grenzen hinweg, das weiß ich auch, ohne zwei Wochen als Arzt gearbeitet zu haben. Das gilt für ziemlich viele Berufe.

Oder wie mein Geschichtslehrer früher mal gesagt hat in Bezug auf eine anderes Thema: "Mit dem Krieg ist es wie mit der Syphilis - ich muss sie nicht gehabt haben, um zu wissen, dass sie schlimm ist."

H.